

TEMPELHOF AKTUELL:

Wer zahlt die Zeche? WIR!

HIER HILFT DIESER VOLKSENTSCHEID!

BERLINERINNEN UND BERLINER HABEN DIE WAHL

-Defizit Erschließungskosten 529 Mio
 -Wohnungsbauförderung anteilig bis 320 Mio
 -Bibliotheksneubau 270 Mio

-Zwischensumme 1,119 Mrd
 -Kampfmittelberäumung ??? Mio
 -Bodensanierung ??? Mrd
 -Berlin Faktor 2-3 = 3,5 Mrd
 also Kosten für einen neuen Flughafen z.B.

UNSER KOMMENTAR DAZU:

Beteiligen Sie sich aktiv am Volksbegehren. Informieren Sie sich über die jetzt schon bekannten Fakten, die Ihnen woanders nicht erzählt werden.

www.tempelhoferfeld.info
 das Feldmagazin für Demokratie und Schönheit

jetzt auf der amtlichen Liste unten gemeinsam mit Freunden, Nachbarn, Verwandten und Kollegen unterschreiben und bei Ihrem Bürgeramt in Ihrer Nähe bis zum 10. Januar abgeben. Mehr unter: www.wahlen-berlin.de

Wenn wir mehr als 174.000 gültige Unterschriften abgegeben haben, kommt es zum Volksentscheid vorraussichtlich gemeinsam mit der Europawahl.

- JA: Ich stimme für den Erhalt des Tempelhofer Feldes.**
- NEIN: Ich will, dass Investoren sich eine goldene Nase verdienen.**

Die Verfassung von Berlin gibt uns das Recht und gemeinsam mit Ihnen haben wir die Kraft.

Wir sind eine Initiative von Berliner Bürgerinnen und Bürgern, denen die Zukunft der Stadt am Herzen liegt. Wir haben keine finanzkräftige Lobby und nur wenige Medien, die uns fördern.

Diese Anzeige ist teuer, dafür geht sie aber auch an 1,532 Mio. Berliner Haushalte !!

Anders als die Parteien erhalten wir keine Steuermittel. Unser Einsatz für das Volksbegehren – diese Anzeige, Info-Materialien, Porto, die Miete unseres Kampagnenbüros – kostet Geld, das uns fehlt.

Dank Ihrer Unterstützung und Ihrer Spende wird es möglich, der unverantwortlichen Politik des Senates einen Riegel vorzuschieben und unseren Berliner Freunden in der Welt zu zeigen:

Berlin – eine Stadt wie keine andere!

Spenden* für die Kosten dieser Anzeige:

Berliner DenkWahl e.V. gemeinnützig
KtoNr.: 0723693800 BLZ: 10040000 (Commerzbank Berlin)
 *steuerlich abzugsfähig gem. Besch. FinKÖI v. 22.6.2012

➔ **hier können Sie direkt spenden****
0 900 155 85 85

**pro Anruf werden 5 € mit Ihrer nächsten Telefonrechnung bequem und sicher abgebucht

V.i.S.d.P. | Hermann Barges, Weisestr. 58, 12049 Berlin | Tel. 030-614 01 003 o. 0171-894 94 47 | Fax/Sprachbox 03321-123 57 81 | thf100@gmx.de | www.tempelhoferfeld.info

Unterschriftsliste für die Zustimmung zum
Volksbegehren über den Erhalt des Tempelhofer Feldes

Name und Anschrift der Trägerin: **THF 100 Demokratische Initiative 100% Tempelhofer Feld e.V. Schillerpromenade 31, 12049 Berlin Mobil: 0176 58 834 716 info@thf100.de www.thf100.de**

Wesentlicher Inhalt des Volksbegehrens:

Verabschiedung eines Gesetzes mit im Wesentlichen folgendem Inhalt:

Das Land Berlin verzichtet auf eine Veräußerung, Bebauung und Teilprivatisierung des Tempelhofer Feldes.

Das Tempelhofer Feld steht der Öffentlichkeit weiterhin in seiner Gesamtheit und ohne dauerhafte Einschränkungen zur Verfügung.

Es dient auch zukünftig der Freizeit und Erholung und wird in seiner Funktion als innerstädtisches Kaltluftentstehungsgebiet und als Lebensraum für Pflanzen und Tiere geschützt.

Dabei wird das Tempelhofer Feld in seiner Bedeutung als historischer Ort und als Ort des Gedenkens erhalten.

Kostenschätzung der Trägerin:

1,8 Mio. € jährlich kostet die Pflege und Bewirtschaftung des Tempelhofer Feldes im Fall der Nichtbebauung, d.h. ca. 50 Cent pro Einwohner / pro Jahr.

Amtliche Kostenschätzung:

Auf dem ehemaligen Flughafen Tempelhof sollen rund 230 ha Parkfläche erhalten und somit Flora und Fauna geschützt sowie für die Schaffung von 4.700 Wohnungen und ca. 7.000 Arbeitsplätzen an den äußeren Rändern 50 ha Fläche bebaut werden. Erfolgt die Bebauung nicht an diesem Ort, entsteht bei einer Nutzungsdauer von 50 Jahren ein langfristiger volkswirtschaftlicher Schaden von 298 Mio. €.

Wichtiger Hinweis:

Unterschriftsberechtigt sind nur Personen, die am Tage der Unterzeichnung zum Abgeordnetenhaus von Berlin wahlberechtigt sind, d.h. alle Deutschen, die 18 Jahre alt, mindestens seit drei Monaten vor diesem Tag in Berlin mit alleiniger Wohnung oder mit Hauptwohnung im Melderegister verzeichnet und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Unleserliche, unvollständige oder fehlerhafte Angaben, die die unterzeichnende Person nicht zweifelsfrei erkennen lassen, machen die Unterstützung ungültig. Das Gleiche gilt bei Eintragungen, die einen Zusatz oder Vorbehalt enthalten.

Diese Unterschriftsliste und die Eintragungen dürfen nur zur Prüfung der Unterschriftsberechtigung durch das Bezirksamt verwendet werden.

Diese Liste kann auch eingereicht werden, wenn die vorgesehene Anzahl von Unterstützungsunterschriften nicht erreicht ist.

Die Zustimmung zum Volksbegehren ist nur wirksam, wenn alle geforderten Angaben enthalten sind und die Stimmberechtigten eigenhändig unterschrieben haben. Alle Unterschriftslisten und -bögen müssen von der Trägerin und den Stimmberechtigten bis zum Ende der Auslegungsfrist, **also bis 13. Januar 2014**, bei einem Bezirkswahlamt eingereicht werden. Später zugegangene Unterschriften zählen nicht mehr mit.

Das Volksbegehren ist erfolgreich, wenn mindestens 7% der Stimmberechtigten (ca. 174 000 Personen) zustimmen.

Ich stimme dem Volksbegehren zu. Bitte vollständig und in Druckschrift ausfüllen!

Nr.	Familienname, Vorname(n)	Geburtstag	Im Melderegister verzeichnete alleinige Wohnung oder Hauptwohnung in Berlin am Tag der Unterschrift	Postleitzahl	Ort	Tag der Unterschrift	Die Unterschrift muss während der Eintragszeit vom 14. September 2013 bis zum 13. Januar 2014 geleistet werden	gültig*	ungültig*
	<i>Mustermann, Martina-Henriette</i>	<i>28.10.59</i>	<i>Musterstädter Chaussee 364 A</i>	<i>13685</i>	<i>Berlin</i>	<i>1.11.2013</i>	<i>M. H. Mustermann</i>		
1					Berlin				
2					Berlin				
3					Berlin				
4					Berlin				
5					Berlin				

* Nicht vom Unterzeichner oder von der Unterzeichnerin auszufüllen!

Amtliche Bescheinigung:

Bezirksamt _____ von Berlin
 – Bezirkswahlamt –

Der Unterzeichner/die Unterzeichnerin (Nr.) ist nicht unterschriftsberechtigt, weil

Nr.	Begründung in Kurzform

Dienstsiegel

Im Auftrag